

Reise durch Südindien vom 1. – 19. Februar 2015



Indien, das antike Land voller Mysterien, speziell in seinen kleineren Zentren im Süden des riesigen Subkontinents, wo die alten religiösen Traditionen noch im Mittelpunkt des Tagesablaufs stehen.

Gemeinsam wollen wir versuchen, das Gefühl einer Zeitreise zu erleben, die uns in vergangene Jahrhunderte zurückversetzt. Riesige Tempelstädte, ungeheure Kunstschätze, die von Anhängern verschiedenster Religionen hinterlassen wurden, und zum Abschluss der Reise ein Aufenthalt in einer märchenhaften Festung, die in ein zauberhaftes Luxushotel umgewandelt wurde, welches der Kette Relais & Chateaux angehört, und wo Sie sich am Ende der Reise für vier Tage lang verwöhnen lassen und den volkstümlichen Feierlichkeiten des großen **Shivaratri-Festes** beiwohnen, an welchem die Hindus den Geburtstag ihres großen Gottes Shiva feiern.

Ein Erlebnis der besonderen Art, welches all Ihre Wunschvorstellungen übertreffen wird.

Sonntag, 1. Februar 2015

Abflug ab Frankfurt/Main mit Linienmaschine der **LUFTHANSA** um 10.15 Uhr nach **Madras**, Ankunft um 23.50 Uhr und Übernachtung im Hotel Radisson www.radissonblu.com/hotel-chennai in unmittelbarer Nähe des Flughafens.

Montag, 2. Februar 2015

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen für den Flug nach Madurai um 10.40 Uhr, wo wir um 11.55 Uhr landen. Nach der Ankunft Transfer ins Hotel **Gateway Pasumalai**

www.thegatewayhotels.com/pasumalaimadurai, wo wir für eine Nacht bleiben.

Am Nachmittag wollen wir uns ins Stadtzentrum begeben, um den **Meenakshi-Tempel** zu besuchen und eventuell den allabendlichen Puja-Ritus mitzuerleben.

Der **Meenakshi-Tempel** ist eine riesige Anlage, die der Legende nach 33 Millionen Skulpturen aufzuweisen hat und deren vier Zugänge von riesigen Tempeltürmen - genannt Gopurams - überragt werden. Außerdem besuchen wir den Palast des **Tirumallai Nayak**, eines der beeindruckendsten Bauwerke des indo-sarazenischen Stils.



Dienstag, 3. Februar 2015



Am Vormittag fahren wir durch eine großartige Landschaft, die durch riesige Granitmassen und Reisfelder gekennzeichnet ist und erreichen nördlich von Trichy die Tempelstadt **Srirangam**. Der dortige **Raghunath-Tempel** liegt im westlichen Teil einer 27 km langen, aber nur 2 km breiten Insel zwischen der **Cauvery** und deren Seitenarm **Kollidam**. **Srirangam** war schon früh ein Zentrum des **Vishnuismus** und in Zeiten der Verfolgung durch Shiva-Fanatiker auch eine Art Fluchtburg. Der Tempel, das **größte Vishnu-Heiligtum Süd-Indiens**, stellt das Paradebeispiel einer regelrechten Stadt mit sieben Mauerringen dar. Von dort aus geht es weiter nach **Tanjore** zur Übernachtung im Hotel Parisutham www.hotelparisutham.com. In **Tanjore** besuchen wir einen der besterhaltenen Tempelkomplexe Tamil-Nadu`s. Es handelt sich um den vor 1000 Jahren errichteten und dem Gott **Shiva** geweihten **Brihadeesvara-Tempel**.



Mittwoch, 4. Februar 2015



Auf unserer Fahrstrecke Richtung Madras sehen wir noch 3 prächtige, ebenfalls dem Gott Shiva geweihte, Heiligtümer. Der **Airavateshvara-Tempel** in **Darasuram** wurde von König Rajaraja II. erbaut und gilt als besonderes Meisterwerk der **Chola-Kunst**. Er besteht aus einem fünfgeschossigen Vimana mit kugelförmigen Stupi und scheint auf einem von dahinstürmenden Pferden, Fabelwesen und Elefanten gezogenen Wagen zu stehen.

Gangaikondacholapuram und **Chidambaram** stellten wahre Tempelstädte dar, von denen in letzterer streng auf die Einhaltung alter Zeremonien und Rituale geachtet wird.

Über die ehemalige französische Kolonie **Pondicherry** erreichen wir das nächste Ziel unserer Reise, das Hotel **“Fishermans Cove”** in **Covelong** an der **Coromandel-Küste** etwas außerhalb von **Madras**
www.vivantabytaj.com/fishermans-cove-chennai.



Donnerstag, 5. Februar 2015

Der Vormittag dient der Erholung und Entspannung.

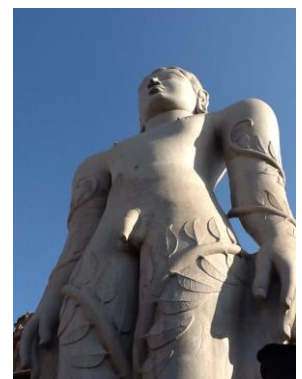


- eine Art Modelltempel - gefertigt.

Am Nachmittag steht der Besuch von **Mahabalipuram** auf dem Programm, wo sich in geringer Entfernung zur Küste eine der für Süd-Indien so typischen Granit-Hügelketten entlang zieht, welche in unterschiedlicher Größe unvermittelt aus dem Schwemmland emporragen. Aus dem größten der Hügel ließen schon die **Pallava-Könige** Mahendravarman I. und Narasimhavarman I. im 7. Jahrhundert Höhlentempel und Reliefs herauschlagen. Aus einigen kleineren Buckeln südlich davon wurden **5 Rathas**

Freitag, 6. Februar 2015

Am Vormittag um 10.10 Uhr Flug von **Madras** nach **Bangalore** mit Ankunft um 11.00 Uhr und Weiterfahrt Richtung **Chickmagalur**. Bei einem Aufenthalt in **Sravanabelgola**, das auf unserer Fahrstrecke liegt, wird uns das monumentale Standbild des **Bahupali** - das aus dem örtlichen Granitgestein gehauen eine Höhe von fast 18 Metern erreicht - ins Erstaunen versetzen. Diese Stätte ist eines der größten Pilgerzentren der Jain-Religion in Indien. Die nächsten beiden Übernachtungen erfolgen in Chikmagalur im **THE GATEWAY HOTEL** www.thegatewayhotels.com.



Samstag, 7. Februar 2015

Heute besuchen wir die zwei schönsten Tempelanlagen der **Hoysala** Dynastie. **Halebid**, welches im 12. und 13. Jahrhundert deren Hauptstadt war, liegt heute einsam inmitten landwirtschaftlich genutzter Gebiete. Der ehemalige Palast muss noch ausgegraben werden, aber der **Hoysalehvara-Tempel**, der nie komplett vollendet wurde, gehört zu den reifsten Zeugnissen der Bildhauerkunst des 12. Jahrhunderts in Indien. Trotz eines Alters von fast 900 Jahren und Zerstörungen von Seiten muslimischer Bilderstürmer, befindet er sich in einem außergewöhnlich guten Erhaltungszustand.

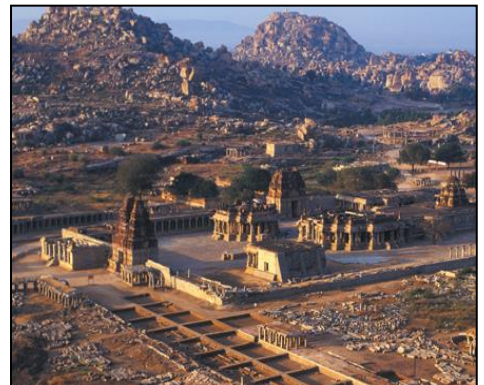


Außerdem besuchen wir **Belur**, wo wir den **Chennakeshava-Tempel** besichtigen, welcher zum Andenken an den Sieg der Hoysalas über die Cholas im Jahre 1117 errichtet wurde und ein weiteres wahres Juwel der südindischen Architektur und Bildhauerei darstellt.

Sonntag, 8. Februar 2015

Heute geht es weiter nach Hospet, wo wir unser Quartier für die nächsten beiden Nächte im Hotel **“Royal Orchid Central”** www.royalorchidhotels.com beziehen.

Zum Sonnenuntergang unternehmen wir einen ersten Besuch des Ruinenfeldes von **Hampi**, der ehemaligen Hauptstadt des Reiches von **Vijayanagar**, von welchem Reisende des 16. Jahrhunderts berichteten, es wäre so groß wie Rom und bestehe aus über 100.000 Häusern. Es erstreckte sich über ein Gebiet von 20 Quadratkilometern.



Montag, 9. Februar 2015



Der gesamte Tag ist der Besichtigung der großartigen Baudenkmäler vorbehalten, die sich auf Granitmassiven entlang des Flusses **Tungabhadra** erstrecken und von tropischer Vegetation umgeben sind. **Hampi** war mehr als 200 Jahre lang die Hauptstadt dreier Generationen von Hindu-Herrschern und erreichte seinen Höhepunkt am Beginn des 16. Jahrhunderts. Die Stätte besteht aus verschiedenen Zonen, die einerseits den Göttern und andererseits den Herrschern vorbehalten waren. Der gesamte Bereich ist von der **UNESCO** zum **Weltkulturerbe** erklärt worden.

Dienstag, 10. Februar 2015



Heute geht es weiter nach Norden, wo wir kurz vor Badami in **Aihole** ankommen - ein verträumtes Dorf, das als Wiege der südindischen Tempelbaukunst gilt und über hundert kleine Tempel aufzuweisen hat.

In **Badami** selbst, welches zwischen dem 6. und 8. Jahrhundert Hauptstadt des Reiches der **Chalukya-Könige** war, besuchen wir am Nachmittag drei hinduistische und einen jainistischen Höhlentempel, welche im 6. Jahrhundert aus den anstehenden Fels-

massiven geschlagen wurden. Die nächsten beiden Übernachtungen erfolgen in ruhiger Lage außerhalb der Ortschaft Badami im neuen ***Hotel **Krishna Heritage**.



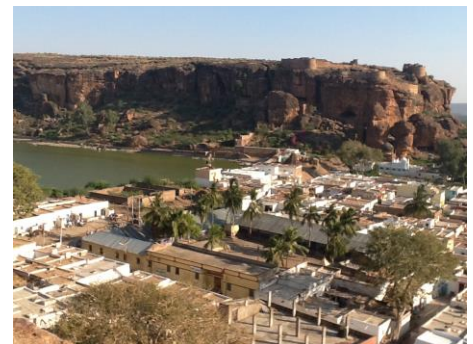
Mittwoch, 11. Februar 2015



Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug ins nahe Pattadakal, wo sich eine Vielzahl von Tempelanlagen am Ufer des Malaprabha befinden, die alle dem Gott Shiva geweiht waren. Diese Stätte gilt als jene, wo die Krönungszeremonien der Herrscher der Chalukya Dynastie stattgefunden haben.

Am Nachmittag unternehmen wir weitere Besichtigungen in **Badami**, mit Besuch der Tempelanlagen, welche am Ufer eines großen Wasserreservoirs

sowie auf den Anhöhen um dasselbe errichtet wurden. Außerdem besitzt das Städtchen ein kleines Museum mit großartigen Fundstücken aus diesen Gebieten.



Donnerstag, 12. Februar 2015



Fahrt nach **Bijapur**, welches über herrliche islamische Baudenkmäler aus seiner Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert verfügt, in der es die Hauptstadt des **Sultanats der Adil Shahi-Dynastie** war. Die Altstadt war von einer 10 km langen Mauer umgeben; beachtenswert sind die Überreste der verschiedenen Paläste.

Die bedeutendsten Bauten sind jedoch zwei Grabmäler: das **Gol Gumbaz**, der größte antike Kuppelbau Asiens, und das Grabmal von **Ibrahim Rauza**, das bis zum Bau des

Taj Mahal als schönster Bau des islamischen Indiens galt.

Die Übernachtung erfolgt vor Ort in dem erst im Vorjahr neu gebauten Hotel **Basava Residency**.



Freitag, 13. Februar 2015



Der heutige Tag bringt uns auf guten Straßen nach **Aurangabad**. Es handelt sich um die größte Stadt des nördlichen **Maharashtra**, die 1610 gegründet wurde und vorwiegend von Muslimen bewohnt ist.

Im Jahre 1653 wurde sie durch **Aurangzeb**, den letzten großen Moghulkaiser, erobert und zu seinem Hauptsitz gemacht, von wo aus er die Staaten im Dekkan-Hochland eroberte. Nach ihm hat die Stadt ihren heutigen Namen erhalten.

Auf der Fahrt nach **Ellora** kommen wir an **Daulatabad** vorbei, wohin Alauddin Khilji im Jahre 1296 die Hauptstadt des Sultanats verlegen wollte. Hierzu mussten die Einwohner Delhis einen Marsch von 1127 km auf sich nehmen. Tausende starben an Hunger und Erschöpfung, weshalb der Sultan mit dem gesamten Hof wieder nach Delhi zurückzog. Ganz in der Nähe liegt **Khuldabad**, wo ein muslimischer Heiliger bestattet ist, was dieses Dorf zu einem bedeutenden Pilgerzentrum werden ließ. Hier hat auch der letzte große Moghulkaiser **Aurangzeb** seine letzte Ruhestätte gefunden. In **Ellora** sind in der Zeit zwischen dem 7. und 9.



Jahrhundert aus einem zwei Kilometer langem Felsabbruch 34 Höhlen herausgehauen worden, die in drei Gruppen eingeteilt werden können: **buddhistische**, **hinduistische** und **jainistische** Grotten.

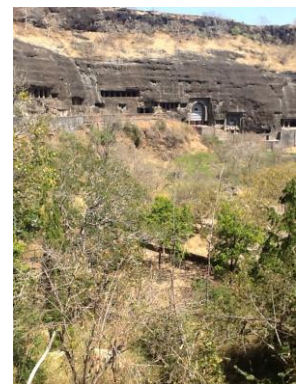
Die gewaltigste Anlage ist der sagenhafte **Kailasanatha-Tempel**. Dieser Mammutkomplex ist 81 m tief und 47 m breit. 85.000 Kubikmeter Stein wurden bearbeitet. Das Ganze soll den Berg **Kailasa**, den heiligen Sitz des Gottes Shiva darstellen.

Die zwei nächsten Übernachtungen erfolgen im **Hotel Taj Residency**. www.tajhotels.com.

Samstag, 14. Februar 2015



Der heutige Tag hat noch einen weiteren Höhepunkt dieser Reise aufzuweisen, den Besuch der **Grotten von Ajanta**. Über dem Flusstal des Waghora sind in einer hufeisenförmigen Schlucht zwischen dem 2. vorchristlichen und dem 6. nachchristlichen Jahrhundert von buddhistischen Mönchen 27 Felsenhöhlen ausgeschürft worden, die teilweise als Gebetshallen und teilweise als Klöster Verwendung fanden. Die Höhlen waren nur relativ kurze Zeit in Gebrauch

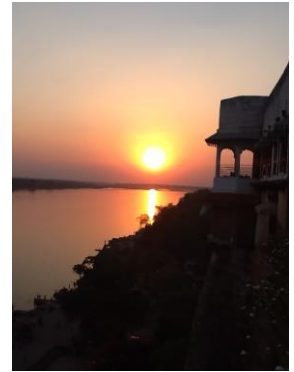


und wurden im Laufe der Zeit vom umliegenden Dschungel überwuchert und erst 1819 zufällig während einer Tigerjagd wiederentdeckt. Abgesehen vom großartigen Skulpturenschmuck, sind es die wunderbar erhaltenen Wandmalereien, die heute noch den Besucher ins Staunen versetzen.

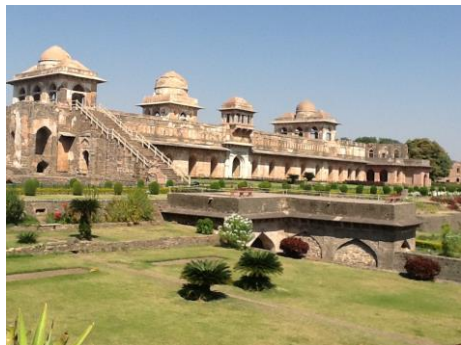
Nach Ajanta zurückgekehrt, besuchen wir in Aurangabad das berühmteste Monument dieser Stadt, das **Bibi-Ka-Maqbara**, welches als Nachbildung des Taj Mahal gilt und von einem Sohn Aurangzebs im Andenken an seine Mutter errichtet wurde.

Sonntag, 15. Februar 2015

Am heutigen Tag haben wir eine lange Fahrtstrecke zu bewältigen, die uns durch spärlich bewohnte Gebiete nordwärts führt. Auf der Fahrt machen wir einen Halt in **Burhanpur**, jenem Ort wo die Gemahlin des Moghulkaisers Shah Shahan nach ihrem Tod vorübergehend beigesetzt war. Für sie wurde nachmalig in Agra das wohl berühmteste Grabmal der Welt, das Taj Mahal errichtet. Am späten Nachmittag erreichen wir unser letztes Reiseziel, das Ahilya Fort in Maheshwar, wo wir die drei letzten Nächte zubringen.
www.ahilyafort.com.



Montag, 16. Februar 2015



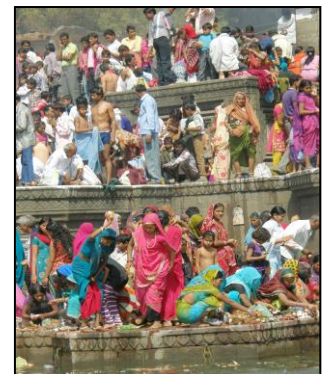
Der heutige Tag ist sowohl zum Entspannen in unserer romantischen Herberge gedacht, als auch einem Ausflug ins nahe **Mandu** vorbehalten, welches im 14. Jahrhundert die Hauptstadt des islamischen **Fürstentums von Malwa** war. Einst hieß diese Stadt, die eine Fläche von 23 Quadratkilometern bedeckte, **Shadiabad** – zu Deutsch **Stadt der Freude** – und von der Bauleidenschaft ihrer Herrscher legen die großartigen Ruinen noch Zeugnis ab. 1561 wurde der letzte Herrscher von den Moghuln besiegt, die bis zum Ende ihres Reiches noch Arbeiten in der Stadt ausführen ließen.

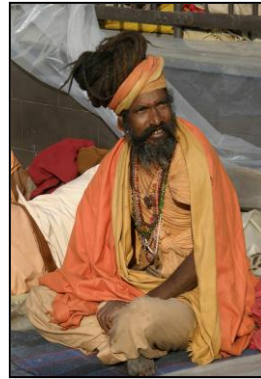


Dienstag, 17. Februar 2015

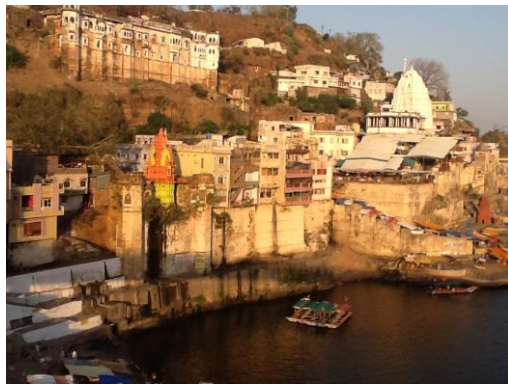


Der heutige Tag ist dem Aufenthalt im Hotel, aber vor allem dem Spektakel gewidmet, welches die Pilgerströme unterhalb der Mauern des Hotels auf den **Ghats des Narmada** anlässlich des **Maha Shivaratri Festes** veranstalten. Es handelt sich dabei um eines der größten Feste zu Ehren Shivas, welches alljährlich zum Neumondfest im Februar oder März gefeiert wird.





Mittwoch, 18. Februar 2015



Am heutigen Vormittag unternehmen wir einen Ausflug ins 65 km entfernt gelegene **Omkareshwar**, welches am Zusammenfluss der heiligen Flüsse **Narmada** und **Kaveri** gelegen ist. Die 2 km lange Insel ist eines der bedeutendsten Pilgerzentren und in ihrem Haupttempel wird Shiva als Wunscherfüller verehrt. Aus Anlass der zu Shivaratri stattfindenden Feste kommen Hunderttausende von Pilgern hierher, um sich im

Fluss von ihren Sünden reinzuwaschen.

Der Rest des Tages dient der Ruhe in unserer Herberge, bis wir am späten Nachmittag nach Indore aufbrechen, von wo aus um 20.45 Uhr der Flug nach Bombay erfolgt, wo wir um 22.05 Uhr landen. Nach der Ankunft Transfer zum Internationalen Flughafen.



Donnerstag, 19. Februar 2015

Rückflug nach Deutschland um ca. 03.00 Uhr morgens und Ankunft in Frankfurt um ca. 07.00 Uhr.

Programmänderungen bleiben aus organisatorischen Gründen vorbehalten.
Courtial Reisen GmbH & Co. KG / 01.07.2014 /RK

<u>Reisetermin:</u>	01.02. – 19.02.2015
<u>Mindestteilnehmerzahl:</u>	10 Personen
<u>Reisepreis pro Person:</u>	€ 4.975
<u>Einzelzimmerzuschlag:</u>	€ 750

Reiseleistungen:

- Flug ab deutschem Flughafen via München in Linienmaschinen einer Fluggesellschaft der Star-Alliance in der Economy-Klasse nach Madras. Business-Klasse auf Anfrage
- 23 kg Freigepäck pro Person
- Verpflegung auf dem Hin- und Rückflug
- Inlandflug Delhi oder Madras nach Madurai
- Inlandflug Madras nach Bangalore
- Inlandflug Indore nach Bombay
- Alle anfallenden Flughafengebühren
- Die Unterbringung erfolgt in 5* Hotels bzw. in den bestmöglichen Hotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC; Einzelzimmer stehen gegen Aufpreis zur Verfügung
- Halbpension während des gesamten Aufenthaltes
- Alle Besichtigungen und Rundfahrten gemäß unseren Angaben im Programmverlauf unter wissenschaftlicher Führung sowie Reiseleitung und Betreuung durch Herrn Dr. Wilhelm Krammer
- Visagebühren und Visabeantragung
- Alle anfallenden Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Reisepreissicherung gemäß § 651 k BGB

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Anreise zum Flughafen und zurück
- Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück bei Anreise in Eigenregie
- Kosten für Getränke und persönliche Ausgaben
- Trink- und Bedienungsgelder

Einreisebestimmungen:

Für die Einreise benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Die Visabeantragung für Indien wird von COURTIAL REISEN übernommen.

Empfehlung:

Für Ihre individuelle Gesundheitsfürsorge lassen Sie sich bitte ca. 6 Wochen vor Reisebeginn von Ihrem Arzt beraten.

Klima:

Februar - März 20-30 °C

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Renate Kunz

Telefon-Direktwahl: 06431-95 61 15

E-mail: rkunz@courtial-reisen.de



COURTIAL REISEN GmbH & Co. KG
Oranienstraße 11 / D-65604 Elz
Telefon: (0 64 31) 95 61-0, Fax: 95 61-50
Internet: www.courtial-reisen.de
E-Mail: info@courtial-reisen.de

AG Limburg HR B 2528
Courtial Reisen Verwaltungs GmbH

AG Limburg HR A 1501
Courtial Reisen GmbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Mag. N. Courtial
Senator Dr. h.c. H.A. Courtial
A. E. Courtial
UST-IDNR. DE 113291758
Steuer-Nr. 31030045